



Presseeinladung

**EUCOR-Medaille für Nobelpreisträger Jean-Marie Lehn**  
Europäische Konföderation der Oberrheinischen Universitäten  
würdigt Verdienste um grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Europäische Konföderation der Oberrheinischen Universitäten (EUCOR)  
vergibt die EUCOR-Medaille 2013 an den Chemie-Nobelpreisträger Prof. Dr.  
**Jean-Marie Lehn**. Sie wird ihm bei einem Festakt am

**Montag, 9. Dezember 2013, 12 Uhr im Konferenzraum, 6. Obergeschoss  
des Rektoratsgebäudes, Fahnenbergplatz, 79098 Freiburg,**

verliehen. Jean-Marie Lehn ist Gründer des Instituts für Wissenschaft und  
supramolekulares Ingenieurwesen an der Universität Strasbourg, Leiter  
eines Forschungsteams der supramolekularen Chemie am Institut für  
Nanotechnologie des Karlsruher Instituts für Technologie, Honory Fellow am  
Freiburg Institute for Advanced Studies der Albert-Ludwigs-Universität,  
international anerkannter Wissenschaftler an den Universitäten Basel und  
Mulhouse und nicht zuletzt Elsässer mit Leib und Seele. Die Festrede hält  
Prof. Dr. **Antonio Loprieno**, Rektor der Universität Basel.

Die EUCOR-Medaille wurde erstmals vor zwei Jahren an den Künstler Tomi  
Ungerer und im vergangenen Jahr an den Verleger Hubert Burda verliehen.  
Mit ihr werden herausragende Persönlichkeiten geehrt, die sich um die

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302  
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:  
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)  
Nicolas Scherger  
Rimma Gerenstein  
Mathilde Bessert-Nettelbeck  
Dr. Anja Biehler  
Melanie Hübner  
Katrin Albaum

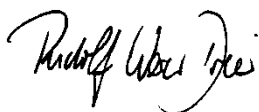
Freiburg, 05.12.2013

■ grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der trinationalen Region am Oberrhein besonders verdient gemacht haben.

2

Zu dem Festakt lade ich Sie herzlich ein.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen



Rudolf-Werner Dreier

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

---

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.